

Wedelnde Freier – Hoch-Zeit der Molche

Wie die Männchen von Berg-, Teich-, Faden- und Kammmolch ihre Partnerin betören

Je nach Witterung verlassen Molche ab Feb/März ihre Winterverstecke und wandern über Distanzen von etwa 500 bis 1200 m an ihre Laichgewässer. Die Männchen tragen jetzt das charakteristische „**Hochzeitskleid**“: Das ♂ des Kammmolchs hat einen hohen gezackten Rückenamm, der Rückenamm des Teichmolch-♂ ist dagegen stark gewellt. Beim ♂ des Bergmolchs sind Rücken und Flanken lebhaft blau gefärbt, mit seitlichem Fleckenband, die Unterseite ist dagegen orangerot ohne Flecken. Das ♂ des Fadenmolchs trägt am Schwanzende einen max. 1 cm langen „Faden“ (Foto).

Die **Balz** des Männchens wird durch Beschnupern der Partnerin eingeleitet. Dabei erkennt es, ob es sich um ein Weibchen handelt, und zwar um eines der eigenen Art. Dann schwimmt es wiederholt vor das Weibchen und zeigt ihm die Breitseite. Die Männchen des B. und K. machen dabei einen regelrechten „Katzenbuckel“. Gelingt es dem Männchen endlich, die Aufmerksamkeit des Weibchens zu gewinnen, führt es unter Darbieten der Breitseite verschiedene winkende, peitschende und fächernde Schwanzbewegungen aus. Dadurch gelangen Duftstoffe zum Weibchen, die sexuell stimulierend wirken. Das Weibchen bekundet seine Paarungsbereitschaft, indem es langsam auf das Männchen zugeht.

Nun zeigt das Männchen dem Weibchen seine geschwollene, lebhaft gefärbte Kloakengegend und kriecht eine kurze Strecke vor dem Weibchen her. Dann „winkt“ es mit dem leicht erhobenen Schwanz. Folgt das Weibchen und stupst es mit der Schnauze gegen den Schwanz des Männchens, setzt dieses die sog. Spermatophore ab. Das Weibchen nimmt den Samenträger mit den Kloakenlippen auf.

Je nach Artzugehörigkeit legt das Weibchen 200-400 Eier, die es mit den Hintergliedmaßen einzeln in Wasserpflanzenblätter einfaltet. Die Laven schlüpfen nach 8-14 (T., F.), 10-20 (K.) bzw. 14-30 Tagen (B.).

Im Sommer leben Molche tagsüber versteckt unter Steinen, Totholz oder im Wurzelbereich von Bäumen.



Fadenmolch-Männchen in Wassertracht

Fotos zum Download finden Sie hier:

<https://www.dropbox.com/sh/bj5tpvptesb6rzf/AADE2lnizP7EMXEgLevATxh4a?dl=0>

Copyright-Hinweis: Die Verwendung der Bilder ist bei Nennung des jeweiligen Bildautors erlaubt. Die Rechte an den Bildern verbleiben bei den jeweiligen Autoren.

Infobox:

Größe: F. 85-95 mm, B., T. 90-120 mm, K. ♂ 120-160 mm, ♀ bis zu 180 mm

Aktivitätszeit: Feb/März bis Okt./Nov.

Nahrung: Insekten, z.B. Zuckmückenlarven; Kleinkrebse, Amphibienlaich

Häufigkeit: B. überall häufig, T. und K. gebietsweise stark gefährdet, F. nach Osten zu sehr selten oder fehlend

Weiterführende Literatur:

Nöllert, A. & C.: Die Amphibien Europas. Kosmos-Verlag.

Glandt, D.: Heimische Amphibien. Aula-Verlag.

<http://www.amphibien-reptilien.com>

